

Die Polizei warnt vor Enkeltrick-Betrügern in der Region

In den letzten Tagen kam es im Kanton Basel-Landschaft wieder vermehrt zu sogenannten Enkeltrick-Versuchen.

Ein solcher Betrugsversuch läuft in etwa immer nach dem gleichen Muster ab. In der Regel nimmt eine Person telefonisch mit vorwiegend älteren Mitmenschen Kontakt auf. Der Anrufer besticht durch gutes Auftreten, gibt sich als Enkel, Neffe oder guter Bekannter aus («Rate mal, wer hier spricht») und täuscht eine finanzielle Notlage vor. In der Regel wird wegen einer angeblichen Notlage kurzfristig um einen hohen Geldbetrag gebeten. Das Geld wird üblicherweise durch eine Drittperson an einem vereinbarten Ort in Empfang genommen.



Die Polizei Basel-Landschaft ruft im Zusammenhang mit dieser als «Enkeltrickbetrug» bezeichneten Deliktmasche erneut dringend zu erhöhter Vorsicht und zu einer gesunden Portion Misstrauen auf und bittet um Beachtung der folgenden **Tipps**:

- **Sagen Sie der anrufenden Person deutlich, dass Sie kein Bargeld zur Verfügung haben.**
- **Seien Sie misstrauisch gegenüber Personen, die sich am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben und die Sie nicht als solche erkennen.**
- **Nehmen Sie Anrufe von angeblichen Verwandten, die angeblich möglichst schnell möglichst viel Bargeld brauchen, mit grösster Vorsicht auf.**
- **Verlangen Sie eine Zeitspanne zum Überlegen.**
- **Verlangen Sie von der anrufenden Person eine Telefonnummer, auf welche Sie zurückrufen können.**
- **Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt.**
- **Nehmen Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen Rücksprache.**
- **Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekannte Personen.**
- **Informieren Sie über die Notrufnummer 117 / 112 sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt.**